KULTUR IN KÜRZE

Saisonstart im Fabriggli

BUCHS - Ein buntes und tolles Programm präsentiert das Fabriggli zum Saisonstart, Theater und Musik, für Jung und Alt, ein Familienfest, eine Vernissage ... und am 13. September heisst es wie jedes Jahr: «Näher dran! - Tag der Kleinkunst.»

Das «GschichteChischteFäscht 05» macht am kommenden Samstag, den 3. September, den Auftakt zur neuen Saison, ein Fest für die ganze Familie, mit Spiel und Spass, Musik und Gesang, Speis und Trank. Bei gutem Wetter beginnt das Fest um 13.30 Uhr mit Spielposten rund ums Fabriggli. Um 16.30 Uhr wird die St. Galler Kinderband «Marius und die Jagdkapellen gehörig für Stimmung sorgen. Ein Abendessen rundet das Fest ab.

Liechtensteiner Abend



Am Samstag, den 10. September, gibt es einen Liechtensteiner Abend. Um 18.30 Uhr ist, im Rahmen der Ausstellungsreihe «Kunst beim Fabriggli», die Vernissage der Installation «Membran» von Martin Walch. Einführende Worte spricht Kristin Schmidt vom Kunstmuseum Vaduz. Um 20 Uhr spielt Ingo Ospelt (Bild) seine alpine Eulenspiegelgeschichte «Wie der Hagsticker dreimal die letzte Ölung erhielt», musikalisch begleitet von Marco Schädler. Ospelt erzählt und singt von Johann Baptist Schädler von Triesenberg, genannt «der Hagsticker», Dorforiginal und «Wildeler» - saftig und deftig, voller Humor und Einfühlungsvermögen.

Am 13. September jährt sich zum dritten Mal der «Tag der Kleinkunst». Um 17 Uhr feiern «Cello und sein Ensemble» Premiere mit ihrem neuen Kinderstück «Die geheimnisvolle Pergamentrolle». Eine heitere, spannende und im wahrsten Sinne des Wortes zauberhafte Geschichte einer aussergewöhnlichen Freundschaft für Kinder ab fünf Jahren.

Erich Furrer und Erich Hufschmid führen am Freitag, den 16. September, um 20 Uhr, in rasantem Tempo durch ihre mammutwilde Wasserrevue, lassen Sketches spritzen und wässrig-süffige Anekdoten sprudeln. «Mammutjäger über Bord» heisst ihre witzige The-(PD) aterrevue zum Thema Wasser.

Kammermusik nach Mass

BAD RAGAZ - Am Sonntag, den 18. September 2005, konzertiert um 17 Uhr die Ars Amata Zürich im Kursaal der Grands Hotels Bad Ragaz. Seit 1974 spielt die Ars-Amata-Zürich-Kammermusik in wechselnder Formation als Trio - oder bis zum Nonett erweitert durch zusätzliche Streicher, Bläser oder einen Pianisten - bekannte wie seltener gehörte Werke aus der Klassik und Romantik, aber auch originelle Werke des 20. Jahrhunderts. Die Flexibilität in der Besetzung erlaubte den Aufbau eines grossen Repertoires der schönsten Werke der Kammermusikliteratur.

Den festen Kern und das Zentrum des Ensembles bildet heute das Familien-Streichtrio, das aus dem Gründerehepaar Elisabeth und Rudolf Weber-Erb und einer Tochter besteht. Zu den erfahrenen Gründungsmitgliedern, die dem inzwischen gut bekannten Ensemble den Namen gaben, haben sich junge, initiative Musikerinnen und Musiker gesellt. Das Besondere dieses Ensembles macht heute gerade diese positive Mischung von Spiellust, Solidarität und jugendlichem Eifer aus; die verschiedenen Musikergenerationen haben sich, gleichberechtigt, viel zu bieten.

Die Ars Amata Zürich zeichnet sich in jeder Formation – wie es ihr Name andeutet – aus durch tiefe Hingabe an die «geliebte Kunst» und ursprüngliche Musizierfreude.

Filmprojekt für Kinder

Im September heisst es wieder: «Mach deinen eigenen Film»

SCHAAN - Du hast Ideen und willst Geschichten erzählen? Oder welltest de schon immer stal wissen, wie em Film entsteht? Dann hat das Takinderund Jugendtheater ein Angebet für dich: Kinder der 1. bis 5. Primarschulklasse machen wieder ihren eigenen Fihn.

Am Samstag, den 3. September, geht es los. Unter fachkundiger Leitung heisst es auf dem Abenteuerspielplatz «Dräggspatz» in Schaan wieder «Luag amol! durchs Kinderauge». Isolde Marxer, die Filmschaffende aus Liechtenstein, Katja Langenbahn-Schremser, bekannt aus zahlreichen TaK-Veranstaltungen, und Manuela Bazzana, die Leiterin des Abenteuerspielplatzes, freuen sich auf interessante Ideen und interessierte Filmfans. An drei Samstagnachmittagen im September und bei der Filmwoche in den Herbstferien entsteht eine Produktion, die im November im TaKino vorgestellt wird. Neben interessanter Arbeit ist der Spass garantiert.



Spass beim Filmprejekt für Kinder im Alter zwiechen 7 und 12 Jahren.

Ein paar Plätze sind noch frei beim diesiährigen Kinderfilmprojekt, das das TaK in Zusammenarbeit mit dem Abenteuerspielplatz

«Dräggspatz» durchführt. Wer zwischen 7 und 12 Jahren alt ist und mitmachen möchte, meldet sich rasch bei Georg Biedermann im deine eigene Geschichte!» (PD)

TaK. Telefon 078/861 22 23, E-Mail: kinder-jugend@tak.li. Und schon bald heisst es: «Film ab für

Rund, bunt und revolutionär

Hundertwasser-Kunst in der Pinakothek des Alten Rathauses Bad Ragaz zu sehen

BAD RAGAZ - Erstmeis seit langem wird in der Schweiz wieder aina Auswahi von Werken van Friedensreich Hundertwasser zu sehen sein: ijje Kulturstiftung Altes Rethaus Bad Ragaz SG zeigt 50 Bilder und druckgraffscha Werke in threr Pinakothek.

Weiterer Höhepunkt für die Kulturstiftung Altes Rathaus im sankt gallischen Kurort Bad Ragaz und deren Präsidenten Otto Schneider: Vom kommenden 4. September bis zum 4. Dezember sind in der Pinakothek des Alten Rathauses 50 Bilder und druckgrafische Werke des weltberühmten Friedensreich Hundertwasser zu sehen.

Hundertwasser, so Harry Rand in seinem eindrücklichen Buch (Verlag Taschen GmbH Köln), habe Hervorragendes geleistet, «seine Kunst und seine Philosophie sind zwar oft auf heftige Kritik gestossen, doch sein Gespür für die Zukunft hat sich

durchweg als zutreffend erwiesen». In seinem Schaffen stehe das Objekt selbst im Vordergrund, nicht dessen Implikationen. Und: «Rein Spekulatives ist in seiner introspektiven Kunst kaum zu finden.»

Rundo Formen, bunto Bilder

Hundertwasser war im Jahr 2000 im Alter von 71 Jahren gestorben. Geboren worden war er als Fritz Stowasser, seinen Künstlernamen legte er sich bereits 1949 zu. Populär wurde er mit seiner Architektur mit runden Formen und seinen bunten Bildern. Verschiedene Reisen bringen die entscheidenden Einflüsse und Erlebnisse für sein darauffolgendes künstlerisches Schaffen. In Paris setzt er sich intensiv mit Klee und Schiele auseinander. In Wien wird Hundertwasser 1951 Mitglied des «Art-Clubs», in dem er auch seine erste Ausstellung hat. In dieser Zeit ist sein Schaffen von dekorativ abstrakten Formen dominiert. Weltweit Aufsehen erregte 1985 sein Ökohaus in Wien.

In der Schweiz hatte das Kunstmuseum Thun 1991 eine Ausstellung zur Druckgraphik und Architektur von Hundertwasser gezeigt. Seinem Architekturschaffen war schon 1989 auch eine Ausstellung in Baden gewidmet. Als erstes Hundertwasser-Bauwerk in der Schweiz wurde 2001 die von ihm und dem Wiener Architekten Peter

Pelikan entworfene Markthalle in Altenrhein eröffnet.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Vernissage: 4. September um 11 Uhr beim neuen Rathaus Bad Ragaz. Ausstellungsdauer: vom 4. September bis 4. Dezember 2005 in der «Pinakothek Altes Rathaus», Bad Ragaz. Öffnungszeiten (ausser Montag) täglich 13 bis 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

Haus Gutenberg

Mitte finden - Versöhnung leben

Saziallermpetenz beurteller

Methoden der Persönlichkeitsbeurteilung, mit Othmar Dendorfer

2. September, 8.30 – 16.30 Uhr

Grosses Gutenberg-Fest

Besinnliches, Zauberhaftes, Musikalisches und Kulinarisches für Gross und Klein

4. September ab 10.30 Uhr

Jin Shin Jyuteu

Selbsthilfekurs 1 - Mehrere tausend Jahre alte Kunst für Gesundheit und Harmonie, mit Daniela Niedermayr-Mathies, Jin-Shin-Jyutsu-Praktikerin

6./13./20./27. Sept., 19.30 - 22

Starben, Ted - und dann?

Sterben und Tod in verschiedenen

7. Sept. und 16 Nov. von 19.30 bis 21 Uhr

Baustolle Christentum

Was sich im Glaubensgebäude ändern wird, mit Prof. Dr. H. Halbfas, 9. bis 11. September

Herbstwege

Wanderwoche für Menschen über 60, mit Dr. Hans A. Rapp, Haus

17. bis 23. September

Drei Samstagvormittage für Väter und Kinder, mit Dieter Wartenweiler, Buchautor

24. Sept./12. Nov./10.Dez. jeweils 8.30 - 11.30 Uhr

Aquarell-Malen im Haus Gutenberg ist ein besonderes Erlebnis, mit Josef Amann, Kunstschaffender, 26. bis 30. September

Konflikte professioneli

Ein praxisorientiertes, theoriegestütztes Führungstraining, mit Dr. Enrique Stola, Arzt, Trainer aus **Buenos Aires**

28. September bis 2. Oktober

Da ist Humer im Spiel

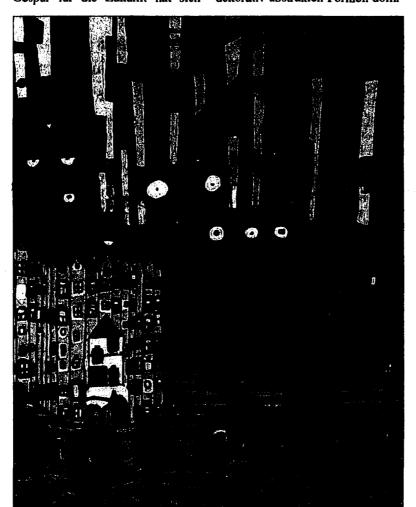
Für alle, die mit Gruppen arbeiten, ein Tag voll Spielfreude, mit Hans-Georg Lauer

1. Oktober, 9.30 - 17 Uhr

Anmeldungen/Austribrits:

Haus Gutenberg 9496 Balzers Telefon 388 11 33 Telefax 388 11 35 E-Mail: gutenberg@haus-gutenberg.li Internet: www.haus-gutenberg.li

Werden Sie Mitglied im Verein Freunde des Hauses Gutenberg



Ein Assachaitt von Friedensreich Henterwassers «Die geheimen Blumer des Klinigs (963), 1997» — zu sehen in Bad Ragaz.